

Kurze Kritiken zu Filmen

Troll (2022), Regie: Roar Uthaug, Netflix-Version gesehen am 30.05.2024, ab 12 Jahre Altersfreigabe

Guckste grad Troll und da erwacht der Troll und statt das alle wegrennen und losstarten stehen die künstlich so rum. Erreichen kaum den Hubschrauber, um künstliche eine Gefahr zu erzeugen. Oder der Hubschrauber fällt runter und anstatt das alle wegrennen werden Kinder verdeckt, anstatt das der Mann das leichte Kind wegträgt. Das ist eher surreal.

Oder der eine verletzte Soldat, der nach Blut roch hinten den liegenden Baumstamm, wird gefressen und er Wissenschaftler fängt an rumzudoktoren.

Oder "niemals die Hoffnung aufgeben" (ungefähr wiedergegeben) ist beim Wissenschaftler sich nicht an Regeln zu halten oder Gesetze und zu mogeln (der Kopf sah zu gut aus). Und die wollen reden hören und halten, während der Fund völlig unbedeutend ist. Alles wie immer in der öffentlichen Wahrnehmung.

Und der öffentliche Dienst muss immer ran, also deren Wissenschaftler, Kriegleistende und Wehleidige die können sich nicht rausreden etc. pp.

Und jeder Troll hat Selbstheilungskräfte das wissen sie auch. Sie ignorieren sowas daher und halten Abstand und minimieren Umgebungsstörungen¹.

The Acolyte (2024), Idee: Leslye Headland, Netflix-Version gesehen am 05.06.2024 die ersten zwei Folgen, Altersfreigabe ab 12 Jahre

Leider wird Jedi nicht so getroffen wie es aus Religionssicht zu sehen ist so das das bisherige fast nur negativ zu deuten ist. Also wir betrachten dies als Anti Jedi Serie.

Die Matrix Jedi am Anfang war zu sehr dem Helfersyndrom unterworfen. Es ist nicht ihre Aufgabe zuerst auf andere zu sehen, sondern sich selbst abzusichern. Der Typ hätte sich ducken müssen. Jedi wenden nie den Rücken dem Sith zu.

Acoloyte (Sith) will den Traum (Galaktischer Friede, Jedi -> Weltanschauungen) sterben lassen. Wir hingegen greifen in deren Träume ein, da es selbst ihre Weltanschauung ist den anderen Traum zu zerstören bzw. zu verändern.

Das sie Sith sind [der Acolyte (Attentäterin) und der schwebende Jedi] sehen sie daran, dass sie glauben die Schwester sei tot, also nicht faktenbasierend. Wer weiß was da wirkte. Der schwebende Jedi hatte auch eine Mauer. Er wollte nicht Dinge von außen wahrnehmen (Moralpredigt der Anderen, die halten sich gegenseitig vor), sondern blieb in seiner Welt und suchte den leichten Tod durch das Gift, dass ist aber Sith.

Zudem sind die Ermittlungsmethoden größtenteils primitiv. Schwestertrick funktioniert nie. Der kennt die Alte. Zudem Aufnahmen oder Gesetzesbruch (Waffe an Zivilisten?) ist undenkbar. Sie dürfen das Gesetz nicht brechen, um die Wahrheit herauszufinden.

Zudem sehen sie wie Politik sich, in den Tempeln breitmacht (wegen Ruf Exempel starten). Deswegen sind die Jedi auch eher draußen. Oder Sith darin sitzen (Jüngling mit den

¹ <https://www.giga.de/extra/netzkultur/specials/don-t-feed-the-troll-was-bedeutet-das-eigentlich/>, abgerufen am 30.05.2024

Feuer)

Außerdem ist queer nicht positiv. Es wird die Schwache (eine Padawan in Ausbildung) beleidigt und ausgesucht (Szene mit "ich bin mehr beweglich" das ist Sex), obwohl die Padawan mit was anderen (ihrer Arbeit) beschäftigt war.

Zudem sehen sie das die Macht unabhängig vom Anwender ist. Der Wookiee. Mehr wissen sie aber nicht.

Das Signal (2024) Netflix Folge 1 + 2 angetastet

Die zwei Teile waren grundsätzlich schwer anzusehen, da die Harmonie meiner Welt massiv gestört wurde. Also wieso die Taste des Fallschirms nicht gedrückt wurde oder vom anderen Mitfliegenden ist bereits seltsam und hätte selbst dem Kontrollzentrum auffallen und zur Not, fern die Fallschirm auflösen müssen. Experimente sind auf diese Weise unzulässig (schwarze Psychologie).

Die Flughafenszene ist seltsam. Die Massenhysterie² deutet auf bestimmte sensorisch Ereignisse hin [Sensoriker (Sensibilität) treten auf Flughäfen etc. vermehrt auf. Es betrifft auch nicht alle, also da ist was passiert, Dinge da zu verschleiern ist damit schon sinnlos], die in Deutschland offenbar noch nicht im öffentlichen Dienst psychologisch erfasst wurden sind. Zu mindestens erklärt es die nachfolgenden Behandlungen nicht. Abtransporte in schwarzen Bussen? (es sind freie Menschen, jeder bearbeitet sein Trauma selbst) sind schon schwarze Tendenzen. Auch das BKA kommt nicht rühmlich rüber. Da werden massive Rechtsbrüche deutlich und entspricht dem heutigen Bild der deutschen Kriminalistik. Die stecken noch sonst wo (aber nur weil die es wollen). Zu mal deren Kompetenzen sich maximal auf den deutschen Raum beschränken etc. pp und das nur Passagiere sind und überhaupt. Die Plausibilität ist nicht gegeben. Hier würde ich schon eine Schrotflinte nehmen. Die Deutschen haben solche Filme eben nicht drauf (also nur oberflächlich betrachtet, sondern die sind negativ intelligent).

Oder das Signal mit der Kinderstimme. Kein Kind redet so (also das ist schon Horror).

Oder das BKA befragt 100mal. Das ist Terror, also Folter und damit unzulässig.

Auch der Name Bennett (Besetzung) ist in den Bereich nicht positiv besetzt. Sie sehen das eher als Negativbeispiel. Auch Flughafenpolizei mit Maschinengewehren. Gehen sie davon aus, sie werden eher als Reisender von denen umgenietet oder irgendwo aufgegessen, als das die mit destruktiven Weltanschauungen klar kämen, weil sie aus diesem Spektrum kommen. Sowas wird in der Kunst immer deutlich.

Heiko Wolf, mail@heikowolf.info, FDL 1.3, Stand: 23.07.2024, heikowolf.info, OCRIID: 0000-0003-3089-3076

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Massenhysterie>, abgerufen am 23.07.2024